

# Anwendungs- / Verarbeitungshinweis

Betriebsanweisung Art. 148546 Spritzfüller 2K grau Dose 1.5 kg

Artikelnummer:

148546

Sprachen:

**de**

**Nummer:** **BETRIEBSANWEISUNG** **Betrieb:**  
**Datum:** gem. § 14 GefStoffV  
**Bearbeiter:**  
**Verantwortlich:**  
**Arbeitsbereich:**  
**Arbeitsplatz/Tätigkeit:**

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

#### Entzündliche, Gesundheitsschädliche Produkte

Kann Styrol, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), Cobalt (II) salz verzweigte Fettsäuren enthalten.

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Diese Betriebsanweisung gilt für die folgenden Produkte:



Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
Reizt die Augen und die Haut.  
Es können auftreten:  
Das Produkt ist entzündlich.  
Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
Es können Stoffe enthalten sein die eine allergische Reaktion verursachen können.

#### Gefahren für Mensch und Umwelt:

Styrol-Dämpfe werden vor allem über die Atemwege aufgenommen. Styrol kann jedoch auch auf die Haut, die Schleimhäute und das Nervensystem wirken. Im Vordergrund der akuten Styrolvergiftung stehen Schädigungen des Zentralnervensystems. Gleichzeitig können Schleimhautreizungen auftreten. Nach Inhalation hoher Styrolkonzentrationen werden Müdigkeit, Brechreiz, Gleichgewichtsstörungen und verlängerte Reaktionszeiten beobachtet.

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei der Anwendung des Produktes für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nach Produktentnahme darauf achten, daß an der Außenverpackung keine Produktreste anhaften. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Schutzbrille dichtschießend mit Seitenteilen verwenden.



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach DIN EN 374) aus geeignetem Material wie z.B. Gummi, PVC, Neopren, Latex, oder Butylkautschuk tragen. Vor dem Arbeitsbeginn und nach Pausen Hautschutzsalbe auftragen. Langärmelige Arbeitsschutzkleidung verwenden. Produkte sofort (keinesfalls eintrocknen lassen) mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen.



Bei Auftreten von Dämpfen oder unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Atemschutzmaske benutzen. Angaben zu der geeigneten Schutzausrüstung finden Sie unter Punkt 8 im Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Produktes.



Für gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes sorgen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen. Das Essen, Trinken, Rauchen, sowie die Aufbewahrung von Lebensmitteln im Arbeitsraum ist verboten.  
Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genußmittel aufnehmen.



Straßen- und Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Beschränkungen für Beschäftigte:

Der Umgang mit Gefahrstoffen ist für Jugendliche nur erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist. Dabei müssen die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sein und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Werdende oder stillende Mütter dürfen nicht im Umgang mit sehr giftigen, giftigen, gesundheitsschädlichen oder in sonstiger Weise den Menschen chronisch schädigenden Gefahrstoffen beschäftigt werden, wenn der Grenzwert überschritten wird (Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz).

### VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Hautkontakt und Inhalation des Stoffes vermeiden. Bei Brand oder starkem Erwärmen ist die Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen sowie giftigen Zersetzungsprodukten möglich. Chemikalienbeständige Schutzkleidung verwenden. Verschmutzte Kleidung sofort wechseln und erst nach deren Reinigung wieder benutzen.



Bei Bränden den Brandbereich nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät (Isoliergerät) betreten. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Zuständiger Arzt oder Klinik:

Fluchtweg:

Unfalltelefon:

### ERSTE HILFE



Benetzte Kleidung sofort entfernen.

Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abspülen.

Bei Augenkontakt ausgiebig (10 Min.) mit fließendem Wasser das Auge ausspülen, anschl. Augenarzt aufsuchen.

Bei Einatmen der Dämpfe Frischluft zuführen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken kein Erbrechen auslösen, Mund gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich Arzt aufsuchen.

Notruf:

Ersthelfer:

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfälle nicht vermischen. Nicht in Mülltonne oder Bauschutt werfen. Verpackungen nach Gebrauch vollständig entleeren.